

**IWWB-Herbstworkshop
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei Weiterbildungsdatenbanken,
Schwerpunkt Social Media**

Termin: 17./18.10.2011

Ort: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/Main

Anfahrt: <http://www.dipf.de/de/institut/kontakt/kontakt-frankfurt>

Montag, 17.10.2011

Zeit	TOP	Thema	Moderation/ Referenten
12.30		Anreise, Imbiss	
13.00	1	Begrüßung durch DIPF/Deutscher Bildungsserver	Axel Kühnlenz
13.15	2	Workshoperöffnung, Themenauswahl für den Workshop, kurze Vorstellungsrunde Einstieg: Marketing - Was haben wir gemacht, was hat es gebracht? Was macht Sinn, welche Zielgruppen wollen wir erreichen? Was soll mit Marketing erreicht werden?	Wolfgang Plum (WP), Moderation Elisabeth Schmidt (ES)
14.00	3	Social Media Block 1: Als Marketinginstrument Input + Austausch zu Facebook, Twitter, Google+ – und sonst?! Was machen wir da schon, wozu und warum, Erfahrungen? ... ggf. Themenspeicher für Dienstag	Input Juliane Thümmel/Kommunikation mit Strategie Moderation: ES
15.30		Kaffeepause	
16.00	4	Input Funktionen von Facebook, Google+ und Twitter: Vor- und Nachteile, Datenschutzaspekte bei Social Media (z.B. Facebook-Like-Button)	Input: Ingo Blee/DIPF-DBS(Datenschutz), Peter Horak/IWWB (Funktionen) Moderation WP
17.30		Ende des 1. Tages	
19.30		Gemeinsames Abendessen im Restaurant Elba, Schloßstraße 113, 60486 Frankfurt/M.	

Dienstag, 18.10.2011

Zeit	TOP	Thema	Moderation/ Referenten
9.30	5	Social Media Block 2 hier z.B. Kundenfeedback, Input: Erfahrungen der WISY-Portale. Wie reagieren wir auf Kundenfeedback?	Moderation Doris Hirschmann (DH), WP Input: Jürgen Voß
11.00		Kaffeepause	
11.30	6	Soweit nicht vorher schon behandelt: Kontroverse: Was ist Ziel von Marketing für öffentlich geförderte Datenbanken im Unterschied zu privaten? Ansonsten Fortsetzung von Block 2, weiterführende Aktivitäten, Ausblick auf Vorhaben des DBS/IWWB in 2012	Moderation DH, WP Input: Jürgen Voß
12.00	7	Optional, falls gewünscht: Erfahrungen mit der Umsetzung der Empfehlung zur Ermittlung der Vollständigkeit der Informationsmerkmale von Weiterbildungskursen	N.N.
12.30		Ende des Workshops	